

Favoritensieg in Mondorf

Mikitenko gewinnt Weihnachtslauf. Erneuter Teilnehmerrekord

MONDORF. 1899 steht in Niederkassel-Mondorf nicht für das Gründungsjahr des hiesigen Fußball-Vereins, als vielmehr für einen neuen Melderekord beim 20. Weihnachtslauf. Die Jubiläumsauflage der beliebten Laufveranstaltung verzeichnete damit ein Plus von 270 Meldungen im Vergleich zum Vorjahr. Gerade diese hohe Zahl ist für Organisationsleiter Helmut Otto der erfreulichste Aspekt für den großen Aufwand, den er wieder mit seinen rund 90 Vereinhelfern betrieb. Am 10. Januar 2015 kann der Lauftreff-Leiter der Elterninitiative der Asklepios Kinderklinik in St. Augustin einen Scheck über eine fünfstellige Summe überreichen, der durch die Startgelder erlaufen wurde. „Das verspricht große Freude bei den Kindern in der Kinderkrebstation“, sagt Helmut Otto mit erkennbarer Vorfreude.

Prominenteste der 1363 Finisher im Ziel war Deutschlands schnellste Marathonläuferin Irina Mikitenko. Die 42-jährige Frankfurterin beendete im Sommer ihre aktive Karriere und konnte, dank guter Kontakte des Veranstalters,



Mit der Nummer 0001 startet Deutschlands schnellste Marathonläuferin Irina Mikitenko (vorn, Zweite von links).

FOTO: WOLFGANG HENRY

in diesem Jahr erstmals nach Mondorf gelotst werden. Auch als Hobbyathletin (Bestzeit: 30:12 Minuten) gewann sie souverän in 38:37 Minuten den Zehn-Kilometer-Hauptlauf vor Astrid Ganzow (DLC Aachen, 39:12) und Silke Schneider (Siegburg, 41:01). Begeistert von der Atmosphäre und

Stimmung konnte sich Mikitenko schon unmittelbar nach dem Ziel-einlauf vorstellen, im nächsten Jahr wiederkommen.

Spannender verlief das Rennen bei den Männern. Aus einer sechsköpfigen Spitzengruppe setzten sich Michael Schubert (SSF Bonn, 35:53) und der spätere Sieger Dirk Breunung (35:36) vom Rest des Feldes ab und blieben auf der windanfälligen Strecke entlang an Rhein und Sieg als einzige Läufer unter 36 Minuten.

Das Sprint-Duell um den dritten Podest-Platz entschied Moritz Flader (LG Gummersbach, 36:08) für sich. Musikalische Unterstützung der besonderen Art bekamen die Athleten in den Siegauen, wo schon traditionell ein Dudelsack-Spieler in original schottischer Tracht den Teilnehmern wieder Beine machte. *kud*

Ergebnisse

10 km, Männer: 1. Dirk Breunung (TEA) 35:36 Minuten, 2. Michael Schubert (SSF Bonn) 35:53, 3. Moritz Flader (Gummersbach) 36:08, 4. Christian Decker (Kohlscheid) 36:11, 5. René Göldner (Bonn/1. M45) 36:27, 6. Stefan Czambor (KKP Bergheim) 36:39, 7. Patrick Birkhölzer 36:44, 8. Jonas Hebben (SSG Königswinter) 36:50, 9. Joe Körbs (Bonn/1. M45) 37:02, 10. Winni Penno (SSG Königswinter) 37:29.

10 km, Frauen: 1. Irina Mikitenko (LG Eintracht Frankfurt/1. W40) 38:37 Minuten, 2. Astrid Ganzow (DLC Aachen) 39:12, 3. Silke Schneider (Siegburg) 41:01, 4. Jara Brandenburg (SSF Bonn) 42:09, 5. Caterina Schneider (Bonn) 42:50, 6. Heidi Große Gehling (Siegen) 43:41, 7. Gisele Müßeler (Bonn/1. W50) 44:37, 8. Carina Jochum 46:15, 9. Sonja Vernikov 46:23, 10. Alexandra Thielen (LAZ Puma Rhein-Sieg) 46:27.

GAZ, 02-12-14